

## Einladung zum Fach- und Pressegespräch „Interkulturelle Moderation“

*Bilanz und Perspektiven des Konzeptes „Interkulturelle Moderation an vier Schulen in Neukölln-Nordost (Rütli-Schule, Heinrich-Heine-Schule, Franz-Schubert-Schule und Rixdorfer Schule)*

Bei mehr als 80% SchülerInnen nicht-deutscher Herkunft an den Schulen in Neukölln-Nordost stellen das Gelingen eines interkulturellen Dialogs und das Erreichen und Einbeziehen der Eltern entscheidende Voraussetzungen für den Schulerfolg der Kinder und für ein konstruktives Miteinander an den Bildungseinrichtungen und im Quartier dar.

Bereits vor Veröffentlichung des „Rütli-Briefes“ im März 2006 startete das Projekt „Interkulturelle Moderation“ mit muttersprachlich arabischen, türkischen und serbokroatischen SozialpädagogInnen. Inzwischen sind wir mit acht MitarbeiterInnen an vier Schulen tätig. Nach zwei Jahren wollen wir jetzt eine Bilanz ziehen und die weitere Perspektive des Konzeptes diskutieren.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich zu einem Fach- und Pressegespräch ein:

Datum: **Donnerstag, 3. Juli 2008**

Uhrzeit: **10:00 bis 11:30 Uhr**

Ort: **Franz-Schubert-Grundschule** (Weserstraße 12, 12047 Berlin)

Moderation: Dr. Detlef Horn-Wagner (Erziehungs- und Unterrichtswissenschaftler)

### Programm:

- Begrüßung durch Gunter Fleischmann (Geschäftsführung Jugendwohnen im Kiez), Ali Özsoy (Geschäftsführung LebensWelt) und Ilse Wolter (QM Reuterplatz)
- Kurzvorstellung des Projektansatzes und -verlaufs (Projektträger, Schulvertreter Grund- und Oberschulen)
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Dr. Karsten Speck (Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Potsdam)
- Bilanz der Akteure (Stadtteilmanagement, LehrerInnen, Eltern, Interkulturelle ModeratorInnen)
- Ab 11:00 Uhr: Fragen und Diskussion

Für Gespräche und Interviews stehen Ihnen neben Eltern, Lehrern und Fachkräften auch

- Hella Dunger-Löper (Staatssekretärin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung),
- Heinz Buschkowsky (Bezirksbürgermeister Neukölln) und
- Siegfried Arnz (Referatsleiter Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung)

zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung um eine Rück-E-Mail an [pachali@jugendwohnen-berlin.de](mailto:pachali@jugendwohnen-berlin.de)